

**Einführung in den Studiengang
„Lehramt für Sonderpädagogik mit
der Profilbildung Grundschule“
(B.Ed.)**

**des Studien- und Prüfungsbüros
Erziehungswissenschaft**

Inhalt dieser Präsentation

- Das Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft (StuP) (Beratungsangebote, Zuständigkeiten etc.)..... 3
- „Digitaler Info-Tresen von Studis für Studis“ des StuP (Beratungsangebote, Zuständigkeiten etc.)..... 4
- Das Zentrale Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen (ZPLA) (Beratungsangebote, Zuständigkeiten etc.)..... 5
- Besonderheiten der Hamburger Lehramtsausbildung..... 6
- Studienziele..... 7
- Übersicht über den Aufbau des Bachelorstudiums Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule und die Notenberechnung..... 8
- Die Prüfungsordnung und die Fachspezifischen Bestimmungen..... 10
- Was ist ein Modul? Was sind Leistungspunkte?..... 12
- Darstellung in STiNE (Kurzfassung)..... 15
- **Der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft..... 16**
- Das Abschlussmodul (Bachelorarbeit)..... 21
- Der freie Studienanteil..... 22
- Die Anmeldung in STiNE (Kurzfassung)..... 23

Das Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft (StuP)

Wir sind Ihre Ansprechpartner bei Fragen zur Studienorganisation, Studienverwaltung und in Prüfungsfragen im **Bereich Erziehungswissenschaft**.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StuP bieten z.B. Informationen und Unterstützung zu allen Fragen, die das Lehrangebot, die Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen sowie Prüfungen, Leistungskonten usw. betreffen. Außerdem erhalten Sie Beratung und Hilfe zum Thema „Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen“ sowie zu Härtefallanträgen (chronisch Kranke/Eltern/Pflegeaufgaben).

Unsere Kontaktdaten, Sprechzeiten und aktuelle Corona-Hinweise finden Sie hier:
<https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/studien-pruefungsbuero.html>

„Digitaler Info-Tresen von Studis für Studis“

(Beratung von Studierenden für Studierende im StuP)

Die Studierenden des (digitalen) Info-Tresens ergänzen das Beratungsangebot des Studien- und Prüfungsbüros im **Bereich Erziehungswissenschaft**.

Sie unterstützen Sie beim Finden der richtigen zuständigen Stelle für Ihr Anliegen, bieten aber auch eine niederschwellige allgemeine Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen, die das Lehrangebot, die Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen sowie Prüfungen, Leistungskonten usw. betreffen.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und aktuelle Corona-Hinweise finden Sie hier:

<https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/studien-pruefungsbuero.html>

Das Zentrale Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen (ZPLA)

Das ZPLA ist die Geschäftsstelle für den Zentralen Prüfungsausschuss für die Bachelor-Lehramtsstudiengänge (BAPAL) sowie den Zentralen Prüfungsausschuss für die Master-Lehramtsstudiengänge (MAPAL) und für die Betreuung dieser **zentralen Prüfungsausschüsse** zuständig.

Das ZPLA erstellt Bescheinigungen zur Feststellung des ordnungsgemäßen Studiums gem. § 48 **BAföG** sowie zur Ermittlung der Studiendauer (für das BAföG-Amt des Studierendenwerks Hamburg) und vorläufige Studienleistungsübersichten (**Transcript of Records**).

Das ZPLA ist für die Administration von **Krankmeldungen** bei Prüfungen etc., die Berücksichtigung von Mutterschutzfristen und Elternzeiten, aber auch die **Eintragung von genehmigten Anerkennungen** in STiNE verantwortlich (während der Prozess der fachlichen Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen im jeweiligen Fach erfolgt!). Für den Fall, dass Sie **Widerspruch** gegen ein Prüfungsverfahren oder -ergebnis einlegen möchten, ist ebenfalls das ZPLA die zuständige Stelle.

Am Ende Ihres Studiums erfolgt dort die **Anmeldung und Zulassung zum Abschlussmodul** sowie abschließend die Erstellung der **Abschlussdokumente**.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und aktuelle Corona-Hinweise finden Sie hier: <https://www.uni-hamburg.de/zpla.html>

Besonderheiten der Hamburger Lehramtsausbildung

Die Hamburger Lehramtsausbildung umfasst in ihrer ersten Phase zwei aufeinander aufbauende Studiengänge mit den Abschlüssen „**Bachelor of Education**“ und „**Master of Education**“. Das Studium findet an der Universität Hamburg und, bei Wahl bestimmter Fächer, an der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg oder an der Hochschule für bildende Künste Hamburg statt. Die Fachdidaktiken sind dabei Teil des erziehungswissenschaftlichen Studiums („Hamburger Modell“). Das Lehramtsstudium mit dem Abschluss „Bachelor of Education (B.Ed.)“ bildet die erste Stufe der universitären Ausbildung.

Das [Leitbild Lehrerbildung des Gemeinsamen Ausschusses Lehrerbildung \(GALB\)](#) bietet Orientierung in jenen Fragen, die sich aus den besonderen organisatorischen Herausforderungen bzw. der spezifischen beruflichen Ausrichtung der Lehramtsstudiengänge ergeben.

Studienziele

Studienziele der Bachelorstudiengänge mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ sind der Erwerb forschungsbasierten Grundwissens, eine grundlegende wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Fach Erziehungswissenschaft und – je nach Lehramt – bis zu drei weiteren Fächern und Fachdidaktiken sowie eine Orientierung im Praxisfeld Schule. Die Bachelorstudiengänge vermitteln grundlegendes Wissen und Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität, zur Begabungsförderung, Inklusion und Förderdiagnostik, Grundwissen in den Themenbereichen „Lehren, Lernen und Bildung in der digitalen Welt“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G)

Das Bachelorstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst den **Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik (FD) (insgesamt 75 LP)**, den **Teilstudiengang Sonderpädagogik (59 LP)** sowie als **Teilstudiengang ein Unterrichtsfach (27 LP)**. Es ist ein Unterrichtsfach (Teilstudiengang) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen:

Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Mathematik, Sachunterricht, Sport und Theater.

Weitere Bestandteile des Studiengangs sind ein **freier Studienanteil (9 LP)** und die **Bachelorarbeit (10 LP)**.

Sofern Deutsch oder Mathematik als Unterrichtsfach gewählt werden, hat der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik einen Umfang von 63 LP und der freie Studienanteil einen Umfang von 21 LP.

Notenberechnung

Für die Bachelorprüfung wird eine gewichtete Gesamtnote aus den Fachnoten und der Note des Abschlussmoduls gebildet. Die Gesamtnote berechnet sich wie folgt:

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G)

Teilstudiengang/Abschlussarbeit	Gewichtung der Fachnote
Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik	42 %
Sonderpädagogik	33 %
Unterrichtsfach	15 %
Bachelorarbeit	10 %

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) mit Deutsch oder Mathematik

Teilstudiengang/Abschlussarbeit	Gewichtung der Fachnote
Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik	38 %
Sonderpädagogik	36 %
Unterrichtsfach Deutsch oder Mathematik	16 %
Bachelorarbeit	10 %

Prüfungsordnung und Fachspezifische Bestimmungen

Diese und ähnliche für alle Lehramtsstudiengänge gültigen Informationen finden sich in der **Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019.**

Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.)

Vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 11. November 2019 (UHH), 20. November 2019 (TUHH), 21. November 2019 (HfBK), 28. November 2019 (HAW) und 3. Dezember 2019 (HfMT) die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200) beschlossene Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Prüfungsordnung und Fachspezifische Bestimmungen

Diese [Prüfungsordnung \(PO\)](#) regelt die allgemeine Struktur und das Prüfungsverfahren für alle Lehramts-Bachelorstudiengänge, die zum Wintersemester 2020/21 neu starten; sie wird ergänzt durch [Fachspezifische Bestimmungen \(FSB\)](#) für die einzelnen Teilstudiengänge.

Während also nur eine PO die Grundlage Ihres Lehramtsstudiums bildet, müssen Sie für jeden Teilstudiengang gesonderte FSB beachten, also drei weitere Dokumente, die die PO ergänzen und die Module für den jeweiligen Bachelor-Teilstudiengang innerhalb der Lehramtsstudiengänge beschreiben!

Was ist ein Modul?

Was sind Leistungspunkte?

Jeder (Teil-)Studiengang ist modular aufgebaut; Zahl, Umfang, Qualifikationsziele der Module und die Modulvoraussetzungen sowie die Form und der Umfang der Modulprüfung sind in den Fachspezifischen Bestimmungen geregelt.

Module sind in sich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die in der Regel aus mehreren inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen. In Modulen wird eine Teilqualifikation des Qualifikationsziels des jeweiligen (Teil-)Studiengangs vermittelt. Zum Abschluss eines Moduls ist in der Regel das Ablegen einer Prüfung (Modulprüfung) erforderlich.

Die Arbeitsbelastung (Präsenz-, Selbststudium und Prüfungsaufwand) für die einzelnen Module wird in Leistungspunkten (LP) ausgewiesen. Dabei entspricht ein Leistungspunkt in der Regel einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Studiengangs umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 180 Leistungspunkte.

Beispiel: Modulbeschreibung

Modulkürzel: EWOAEW Modultyp: Pflichtmodul Titel: Grundlagen der Erziehungswissenschaft			
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • erziehungswissenschaftliches Grundlagenwissen sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Reflexion und zur fallbezogenen Problematisierung dieses Wissens erworben. • die Fähigkeit erworben, grundlegende Begriffe, Konzepte, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft kritisch auf ihre Bedeutung für das Verständnis pädagogisch relevanter Sachverhalte und für die Orientierung pädagogischen Handelns zu reflektieren. • grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten sowie zur Präsentation wissenschaftlicher Inhalte erworben. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation, der Entwicklung, des Lernens sowie der gesellschaftlichen Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen einschließlich ihrer historischen Gewordenheit und unter Beachtung sprachlicher, kultureller und sozialer Heterogenität 		
Lehrform	Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft Zur Vorlesung werden begleitende Tutorien angeboten.	WiSe	2 SWS
	Seminar: Erziehung – Bildung – Gesellschaft (Grundbegriffe und Theorien der Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Bedingungen von Bildung und Erziehung)	SoSe	2 SWS
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		

Das sind die Kompetenzen, über die Sie verfügen, wenn Sie das Modul abgeschlossen haben. Die „Qualifikationsziele“ bilden die Grundlage für eine Anerkennung; hier dürfen keine „wesentlichen Unterschiede“ bestehen.

Das sind die Themen, mit denen Sie sich in den Lehrveranstaltungen beschäftigen.

Hier werden die im Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen aufgelistet. Dabei wird die Veranstaltungsart (Vorlesung, Seminar etc.), der (Ober-)Titel, das Semester des Veranstaltungsangebots und die Dauer in Semesterwochenstunden (SWS; 1 SWS = 45 Minuten) angegeben.

Beispiel: Modulbeschreibung (Fortsetzung)

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für <ul style="list-style-type: none"> Lehramt an Grundschulen (LAGS), Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek), Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek). 	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Art der Prüfung: Schriftliche Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Nachweis über erbrachte Studienleistungen in der Vorlesung und dem Seminar. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, in der Regel Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung	2 LP
	Seminar	2 LP
	Prüfungsleistung	2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: Beginn immer im Wintersemester	
Dauer	2 Semester	
Empfohlene Semester	1. und 2. Semester	

Das Modul ist in allen hier aufgelisteten Studiengängen fester Bestandteil.

Alle für dieses Modul erlaubten Prüfungsformen sind aufgezählt. In einer Lehrveranstaltung darf es jedoch nur eine dieser Prüfungsformen für alle Studierenden geben! Alternativveranstaltungen desselben Moduls können verschiedene Prüfungsformen haben!
 Nur wer die erforderlichen Studienleistungen bestanden hat, darf die Prüfung ablegen!

Die hier angegebenen Leistungspunkte haben rein informativen Charakter: 1 LP ≈ 30 Std. Arbeit!

Diese LP werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls erworben!

Darstellung in STiNE (Kurzfassung)*

*Eine ausführliche „Einführung in die STiNE-Benutzung“ finden Sie in einer gesonderten Präsentation auf der Homepage des StuP.

- Im **Leistungskonto** werden nur komplett abgeschlossene Module mit allen dazugehörigen Leistungen aufgeführt. Sollten also einzelne Lehrveranstaltungen oder Prüfungen noch nicht besucht/absolviert worden sein, wird das entsprechende Modul nicht angezeigt. Nicht abgeschlossene Module und zugehörige Veranstaltungen können Sie unter **Teilleistungen** sehen, wenn Sie auf das graue **Prüfungen** hinter dem jeweiligen Modultitel klicken.
- Die bei den Lehrveranstaltungsdetails angezeigten Leistungspunkte gelten nur für die Veranstaltung, wenn Sie sie **eigenständig im Rahmen des freien Studienanteils** belegen. Ansonsten sammeln Sie Leistungspunkte nicht über die Veranstaltungen eines Moduls zusammen, sondern diese hängen **in der festgelegten Höhe am Modul selbst**. Sobald Sie also alle in dem entsprechenden Modul enthaltenen Veranstaltungen und vorgesehenen Prüfungen erfolgreich absolviert haben, bekommen Sie auch die für das Modul vorgesehene Anzahl an Leistungspunkten gutgeschrieben.

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (B.Ed.) – Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
<p>EWOAEW Grundlagen der Erziehungswissenschaft 6 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft, 2 SWS • Seminar: Erziehung – Bildung – Gesellschaft (Grundbegriffe und Theorien der Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Bedingungen von Bildung und Erziehung), 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete schriftliche Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) <u>im Seminar</u>.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOPI Orientierungspraktikum Lehramt an Grundschulen 8 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungsseminar, 2 SWS • Schulpraktikum (4-wöchiges Blockpraktikum in Vollzeit, inklusive Begleitveranstaltung und ggf. Veranstaltung <i>Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen im SoSe</i>), 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Unbenotetes Portfolio oder Praktikumsbericht (10-15 Seiten) im SoSe.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorbereitungsseminar nur im WiSe; Schulpraktikum nur im WiSe.</p>	<p>EWOFGS Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (entfällt bei UF Deutsch) 12 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, 2 SWS • Seminar I: Schwerpunkt 1 (über 2 Sem.), je 1 SWS • Seminar II: Schwerpunkt 2, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u> Unbenotete Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio in <u>einem der Seminare</u> (nach Wahl).</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung nur im WiSe; Seminar I, Teil 1 nur im WiSe, Teil 2 als Fortsetzung nur im SoSe; Seminar II nur im SoSe.</p>	<p>EWOFGS Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (entfällt bei UF Deutsch) 12 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u> Je nach Fach unterschiedlich; s. Übersicht FD1.</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Je nach Fach unterschiedlich; s. Übersicht FD1.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Veranstaltungsangebot je nach Fach unterschiedlich; s. Übersicht FD1.</p>	<p>EWOFPb Grundschulpädagogik II – Pädagogik der Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Einführung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Erprobung von Methoden der Praxisforschung in der Primarstufe, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>	<p>EWOFPb Grundschulpädagogik II – Pädagogik der Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Einführung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Erprobung von Methoden der Praxisforschung in der Primarstufe, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>
<p>EWOFGM Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (ohne UF Mathematik) bzw. EWOFD1 Einführung in die Fachdidaktik Mathematik (bei UF Mathematik) 12 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, 2 SWS • Übung (zur Vorlesung), 1 SWS • Seminar, 3 SWS [Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Klausur in der Vorlesung!] <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (90 Minuten) <u>in der Vorlesung</u> • Für EWOFGM: unbenotete Klausur (90 Minuten) <u>im Seminar</u>. • Für EWOFD1: benotete Klausur (90 Minuten) <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Übung nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFGM Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (ohne UF Mathematik) bzw. EWOFD1 Einführung in die Fachdidaktik Mathematik (bei UF Mathematik) 12 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, 2 SWS • Übung (zur Vorlesung), 1 SWS • Seminar, 3 SWS [Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Klausur in der Vorlesung!] <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (90 Minuten) <u>in der Vorlesung</u> • Für EWOFGM: unbenotete Klausur (90 Minuten) <u>im Seminar</u>. • Für EWOFD1: benotete Klausur (90 Minuten) <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Übung nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPa Grundschulpädagogik I – Einführung in die Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS • Tutorium zur Vorlesung, 1 SWS • Seminar: Einführung in die Didaktik und Methodik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS <p><u>Art des Modulabschlusses:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder eines Blogbeitrages <u>in der Vorlesung</u>. • Unbenotete Studienleistung in Form einer Hausarbeit, Klausur, Portfolio oder Seminargestaltung <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Tutorium nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPa Grundschulpädagogik I – Einführung in die Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung: Einführung in die Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS • Tutorium zur Vorlesung, 1 SWS • Seminar: Einführung in die Didaktik und Methodik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS <p><u>Art des Modulabschlusses:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder eines Blogbeitrages <u>in der Vorlesung</u>. • Unbenotete Studienleistung in Form einer Hausarbeit, Klausur, Portfolio oder Seminargestaltung <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Tutorium nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPb Grundschulpädagogik II – Pädagogik der Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Einführung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Erprobung von Methoden der Praxisforschung in der Primarstufe, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>	<p>EWOFPb Grundschulpädagogik II – Pädagogik der Elementar- und Primarstufe 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Einführung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Erprobung von Methoden der Praxisforschung in der Primarstufe, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Benotete schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.</p>
<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOFPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP</p> <p><u>Veranstaltungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS • Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS • Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie <u>oder</u> Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS <p><u>Art der Prüfung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unbenotete Klausur (45 Minuten) <u>in der Vorlesung I</u>. • Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio <u>im Seminar</u>. <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>
<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>	<p>EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP</p> <p><u>Veranstaltung:</u> Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.</p> <p><u>Häufigkeit des Angebots:</u> Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.</p>

Diese Studienübersicht gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem WiSe 20/21 aufgenommen haben und ersetzt nicht die Lektüre der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB)!

Diese Studienübersicht ist eine verknappte Darstellung der jeweiligen Modulbeschreibungen und enthält die wichtigsten Angaben auf einen Blick, ersetzt aber nicht die Lektüre der Fachspezifischen Bestimmungen! Sie finden diese Studienübersicht auf der Homepage der Fakultät für Erziehungswissenschaft als [PDF zum Download](#).

Der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (LAS-G)

1. Semester (WiSe) und 2. Semester (SoSe)

EWOAEW Grundlagen der Erziehungswissenschaft

6 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung: Einführung in die Erziehungswissenschaft, 2 SWS
- Seminar: Erziehung – Bildung – Gesellschaft (Grundbegriffe und Theorien der Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Bedingungen von Bildung und Erziehung), 2 SWS

Art der Prüfung:

Benotete schriftliche Hausarbeit (7-12 Seiten) oder Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) im Seminar.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.

EWOGPa Grundschulpädagogik I – Einführung in die Elementar- und Primarstufe

6 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung: Einführung in die Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS
- Tutorium zur Vorlesung, 1 SWS
- Seminar: Einführung in die Didaktik und Methodik der Elementar- und Primarstufe, 2 SWS

Art des Modulabschlusses:

- Unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder eines Blogbeitrages in der Vorlesung.
- Unbenotete Studienleistung in Form einer Hausarbeit, Klausur, Portfolio oder Seminargestaltung im Seminar.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Tutorium nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.

EWOFDGM Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (ohne UF Mathematik)

bzw.

EWOFDI1 Einführung in die Fachdidaktik Mathematik (bei UF Mathematik)

12 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung, 2 SWS
- Übung (zur Vorlesung), 1 SWS
- Seminar, 3 SWS
[Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Klausur in der Vorlesung!]

Art der Prüfung:

- Unbenotete Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung
- Für EWOFDGM: unbenotete Klausur (90 Minuten) im Seminar.
- Für EWOFDI1: benotete Klausur (90 Minuten) im Seminar.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung und Übung nur im WiSe; Seminar nur im SoSe.

Der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (LAS-G)

3. Semester (WiSe) und 4. Semester (SoSe)

EWOP1 Orientierungspraktikum Lehramt an Grundschulen 8 LP

Veranstaltungen:

- Vorbereitungsseminar, 2 SWS
- Schulpraktikum (4-wöchiges Blockpraktikum in Vollzeit, inklusive Begleitveranstaltung und ggf. Veranstaltung *Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen im SoSe*), 2 SWS

Art der Prüfung:

Unbenotetes Portfolio oder Praktikumsbericht (10-15 Seiten) im SoSe.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorbereitungsseminar nur im WiSe; Schulpraktikum nur im WiSe.

EWOGPb Grundschulpädagogik II – Pädagogik der Elementar- und Primarstufe 6 LP

Veranstaltung:

Seminar: Einführung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Erprobung von Methoden der Praxisforschung in der Primarstufe, 2 SWS

Art der Prüfung:

Benotete schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Seminar nur im WiSe.

EWOPPF1 Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden 7 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung I: Einführung in die Pädagogische Psychologie, 2 SWS
- Vorlesung II: Einführung in empirische Forschungsmethoden, 1 SWS
- Seminar: Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie *oder* Kritische Auseinandersetzung mit Beispielen erziehungswissenschaftlicher Forschung, 2 SWS

Art der Prüfung:

- Unbenotete Klausur (45 Minuten) in der Vorlesung I.
- Unbenotete Hausarbeit (5-7 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Portfolio im Seminar.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung I nur im WiSe; Vorlesung II nur im SoSe; Seminar nur im SoSe.

EWOBK1 Beratung und Kooperation 6 LP

Veranstaltung:

Seminar: Beratung und Kooperation, 2 SWS

Art der Prüfung:

Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im SoSe; Seminar nur im SoSe.

Der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

(LAS-G)

↓ BEISPIEL! ↓

5. Semester (WiSe) und 6. Semester (SoSe)

EWOFDGS Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (entfällt bei UF Deutsch)

12 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung, 2 SWS
- Seminar I: Schwerpunkt 1 (über 2 Sem.), je 1 SWS
- Seminar II: Schwerpunkt 2, 2 SWS

Art der Prüfung:

Unbenotete Hausarbeit (7-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Portfolio in einem der Seminare (nach Wahl).

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung nur im WiSe; Seminar I, Teil 1 nur im WiSe, Teil 2 als Fortsetzung nur im SoSe; Seminar II nur im SoSe.

EWOFDu1 Einführung in die Fachdidaktik Sport (oder anderes UF; außer Mathematik)

12 LP

Veranstaltungen:

- Vorlesung: Didaktik von Bewegung, Spiel und Sport, 1 SWS
- Seminar I: Vermittlungspraxis Grundschule am Beispiel Sport-Ball-Spiele, 2 SWS
- Seminar II: Reflektierte Unterrichtspraxis Grundschule, 2 SWS

Art der Prüfung:

Benotete mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Projektabschluss oder Portfolio im Seminar II.

Häufigkeit des Angebots:

Modulbeginn im WiSe; Vorlesung nur im WiSe; Seminar I nur im WiSe; Seminar II nur im SoSe.

Der Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

(LAS-G)

Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Teilstudiengang Erziehungswissenschaft wird aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulnoten gebildet. Die Module Grundschulpädagogik I (EW0GPa), Orientierungspraktikum (EW0P1), Pädagogische Psychologie und Forschungsmethoden (EW0PPF1) sowie Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik (EW0FDGM) und Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache (EW0FDGS) sind unbenotet und gehen nicht in die Fachnote ein.

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule

Das Abschlussmodul (10 LP)

Die **Bachelorarbeit** wird in der Regel im Teilstudiengang Sonderpädagogik geschrieben. Abweichend kann die Bachelorarbeit in einem anderen gewählten Teilstudiengang oder interdisziplinär geschrieben werden. Mit der Bachelorarbeit (im **Umfang von ca. 30 Seiten bzw. 9.000 Wörtern**) soll der Nachweis erbracht werden, dass die bzw. der Studierende in der Lage ist, innerhalb von **vier Monaten (ca. 300 Arbeitsstunden)** ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragt werden, wenn Module im Umfang von mindestens **120 LP im gesamten Studiengang** erfolgreich erbracht worden sind.

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule

Der freie Studienanteil (FSA) (9 LP bzw. 21 LP bei UF Deutsch oder Mathematik)

Die Angebote des freien Studienanteils sind regelhaft **akademische Angebote**. Der freie Studienanteil eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium interessen­geleitet zu vertiefen und wissenschaftlich zu reflektieren.

Die Studierenden haben je nach Wahl und Gewichtung die Möglichkeit, ihre fachlichen Kenntnisse zu **vertiefen** bzw. zu **erweitern**, **überfachliche Kenntnisse** sowie **interkulturelle** und **sprachliche Kompetenzen** zu entwickeln und zu vertiefen.

Im freien Studienanteil können einzelne hierfür vorgesehene Lehrveranstaltungen und Module gewählt werden, die mit einer **erfolgreich erbrachten Studienleistung** abgeschlossen werden.

Die Anmeldung in STiNE (Kurzfassung)

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen setzt eine Anmeldung voraus!

Die Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen findet innerhalb der dafür vorgesehenen Fristen über STiNE statt. Regelmäßig muss erst die Anmeldung zum Modul erfolgen, bevor die Anmeldung für die zugehörigen Lehrveranstaltungen erfolgen kann!

Eine ausführliche Anleitung, wie Sie sich über STiNE anmelden finden Sie in einer gesonderten Präsentation.

Anmeldephase für Erstsemester im WiSe 2021/22:

04.10.2021 9:00 Uhr bis 07.10.2021 16:00 Uhr.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins
Studium und sind bei Fragen gerne für Sie da!